



Weltweit bis zu
34 Mio Patienten
mit Familiärer
Hypercholes-
terinämie!

07.11.2018 08:26 CET

Familiäre Hypercholesterinämie: Wer hat schon eine Erbkrankheit?

Erbkrankheit – das hört sich so exotisch an. Aber wussten Sie schon, dass die familiäre Hypercholesterinämie eine vererbte Erkrankung ist, an der etwa 1 von 300 Menschen leidet? Weltweit entspricht das 14 bis 34 Millionen FH-Patienten. In Deutschland geht man von 160.000-400.000 Betroffenen aus. Aufgrund der noch unzureichend durchgeführten Diagnostik werden in Deutschland nur 1-10% dieser Hochrisikopatienten diagnostiziert. Unbehandelte Menschen mit FH unterliegen einem 20x höheren Lebenszeitrisko für vorzeitige Herzerkrankungen.

Sie fragen sich, ob Sie „einer von 300“ sein könnten. [HIER](#) geht's zum

Quickcheck:

Informationen zum Unternehmen

Die amedes-Gruppe bietet an über 100 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland, Belgien, Österreich und Dubai interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich über 580.000 Laboranalysen von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik durchgeführt. Zudem werden jährlich mehr als 600.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit rund 4.500 Mitarbeitern - darunter mehr als 600 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Umfeld.

Kontaktpersonen



Juliane Ahlers

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

Unternehmenskommunikation

juliane.ahlers@amedes-group.com

+49 172 166 08 43